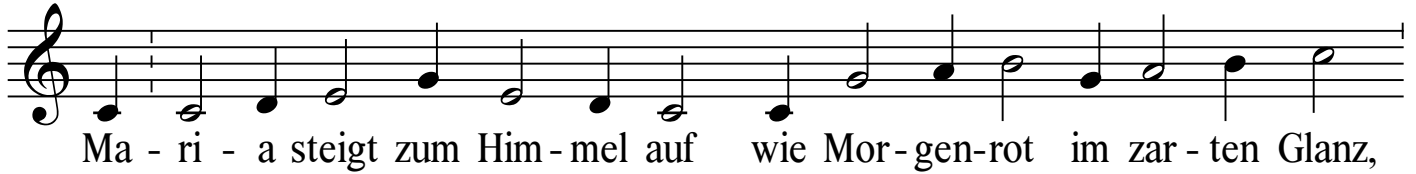


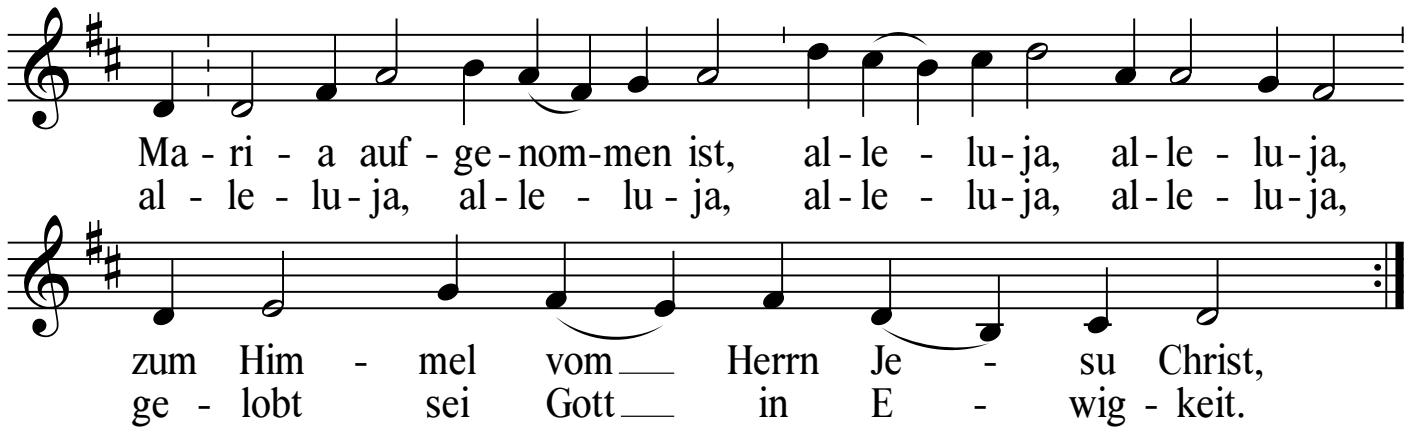
# Lieder zum einhundertneunundsiebzigsten Montagsgebet am 12.8.2019



2. Heut' steigt die Königin der Welt empor zum Thron der Herrlichkeit; sie hat geboren uns den Sohn, der längst war vor dem Morgenstern.
3. Der Engel Herrin ist sie jetzt und aller, die im Himmel sind, was all die Heiligen verdient, in Schatten stellt es diese Frau.
4. Den sie einst hat voll Lieb' umarmt und in die Krippe sanft gelegt, ihn sieht sie jetzt als Herrn des Alls in seines Vaters Herrlichkeit.
5. O heil'ge Jungfrau, bitt für uns bei deinem königlichen Sohn, der durch dich annahm unsern Leib, um uns zu schenken seine Huld.

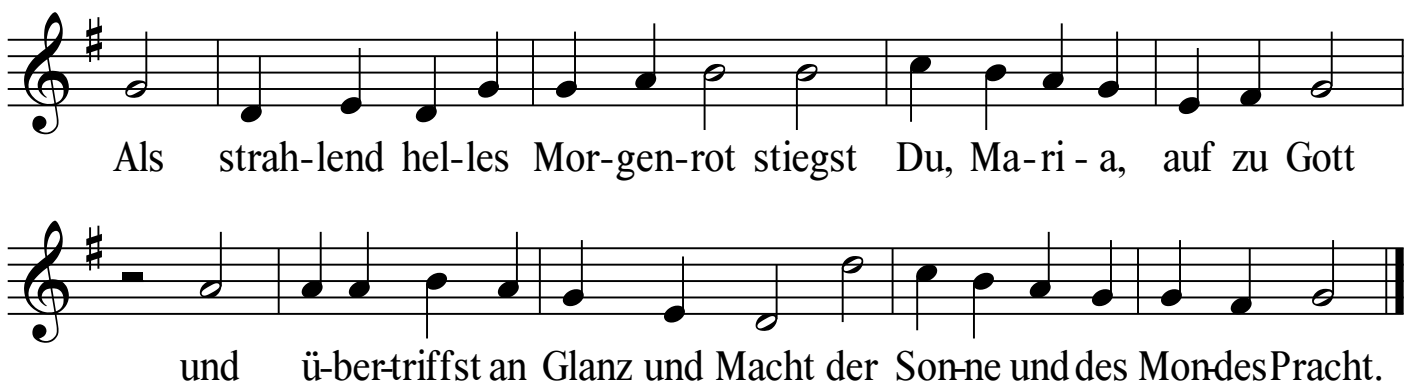


2. Himmelsbürger, jubiliert, singet lauten Lobgesang; ihr, die heute triumphieret, schall' der Erde Freudenklang. Hoch empor auf Seraphsflügeln schwebt sie zu den ew'gen Hügeln, nach bestand'ner Prüfungszeit hin zum Reich der Ewigkeit.
3. Jungfrau, ja, du stiegst zur Krone nach dem Erdenkampf empor, gingst zu dem geliebten Sohne. Der Apostel hoher Chor senkt vor dir die Bluttrophäen; und die Martyrpalmen wehen dir zum Ruhm; die Jungfrauschar bringt dir ihre Lilien dar.
4. Gottesmutter, hoch erhaben, wie voll Kraft ist dein Gebet, welche hohen Himmelsgaben hast du uns nicht schon erfleht! Du holdseligste der Frauen, demutsvoll und mit Vertrauen wenden wir zu dir uns hin: Sei uns stets Fürsprecherin !



Ma - ri - a auf - ge - nom - men ist, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,  
zum Him - mel vom Herrn Je - su Christ,  
ge - lobt sei Gott in E - wig - keit.

2. Gar hoch der Herr erhöht sie hat, alleluja, alleluja,  
Des freuet sich die Gottstadt, alleluja, alleluja, usw.
3. Der keusche Leib, der Gott gebar, alleluja, alleluja,  
dem Moder nicht zur Beute war; alleluja, alleluja, usw.
4. Ihr Sohn, der frei dem Grab erstand, alleluja, alleluja,  
läßt sie nicht in des Todes Hand, alleluja, alleluja, usw.
5. Die Mutter muß beim Sohne sein, alleluja, alleluja,  
Fliegt hin, fliegt hin, ihr Engelein! alleluja, alleluja, usw.
6. Viel tausend Engel flogen hin, alleluja, alleluja,  
und führten ihre Königin, alleluja, alleluja, usw.
7. O große Freud', o Seligkeit, alleluja, alleluja,  
stimm ein, o ganze Christenheit; alleluja, alleluja, usw.



Als strah - lend hel - les Mor - gen - rot stiegst Du, Ma - ri - a, auf zu Gott  
und ü - ber - trittst an Glanz und Macht der Son - ne und des Mondes Pracht.

2. Als Königin der ganzen Welt hat Dich der höchste Herr bestellt,  
Dich, Jungfrau, die den Sohn gebar, der vor dem Morgenstern schon war.
3. Du überbietest wunderbar der Engel und der Heiligen Schar;  
sie sehn in Dir in sel'ger Schau die ganz von Gott erfüllte Frau.
4. Den Du in Deinem Schoß gehegt und in die Krippe hast gelegt,  
siehst Du, erhöht nach Kreuz und Leid, in Seines Vaters Herrlichkeit.
5. Daß Er Sein Leben schenken kann, nahm Er von Dir das unsre an.  
Du hast den Heiland uns gebracht: O Jungfrau, groß ist Deine Macht.



Froh - lock', o Kirch', in dei - nem Schoß,  
Zu die - sem Fest, an Freu - den groß,  
du Mut-ter reich an Eh - ren!  
laß Ju - bel-klang sich mehren! Und Erd' und Meer und Ster-nen-heer  
soll freu-dig wi-der-hal - len, was uns-re Lie-der schal - len.

2. Denn heut' ist unsere Königin, die Wonne aller Frommen,  
die mütterliche Mittlerin, zum Himmel aufgenommen;  
bei ihrem Sohn auf hohem Thron sitzt sie nun alle Zeiten  
umringt von Herrlichkeiten.
3. Die ihre Seele fleckenlos bewahrte auserkoren,  
und aus dem reinsten Jungfrauschoß das Licht der Welt geboren,  
die ließ das Licht im Grabe nicht, sie folgte seinem Glanze,  
geschmückt mit Sternenkranze.
4. O Jungfrau, du des Himmels Zier, wollst gnädig für uns flehen,  
daß nach der Müh des Lebens wir in deine Freuden gehen;  
auf rechtem Pfad, mit Rat und Tat halt ab, was uns mag schaden,  
durch deines Sohnes Gnaden.



Heut be-währt sich un-ser Hof-fen, un - ser Ziel im Le-bens-lauf;  
seht, der Him-mel macht sich of - fen, und Ma-ri - a fährt hin-auf.

2. Alle Leiden sind zerronnen, Leib und Seele unversehrt,  
ihre Tugenden wie Sonnen, daß der Himmel sie begehrt.
3. Eingeführt von ihrem Sohne und vom Heil'gen Geist geweiht,  
nimmt vom Vater sie die Krone, Königin der Christenheit.
4. Über Wolken, über Sternen, über Engeln hoch im Thron,  
blick herab in unsre Fernen, wo uns tausend Feinde droh'n.
5. Über diese dunklen Tale bereite deinen Mantel aus;  
und im letzten Abendstrahle öffne uns das Vaterhaus!



Ma - ri - a rein, Ma - ri - a zart, wir lo - ben heut Dein'  
 Him-mel-fahrt, denn Du bist al-len Lo-bes wert im Him-mel und auf  
 die - ser Erd. Pa - tro-nin vol-ler Gü - te, uns al-le-zeit be - hü - te!

2. Du bist die Himmelskönigin, mit Leib und Seel genommen hin,  
 und thronst nun im Gelobten Land zu Deines Sohnes rechter Hand.  
 Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.
3. Auf Deinem Haupt die goldne Kron, die Du empfangst von Deinem Sohn,  
 bedeut', daß Du zu ehren seist nach Gott dem Herrn zuallermeist.  
 Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!
4. Erwirk uns durch die Fürbitt Dein, daß wir zum Himmel gehen ein,  
 dann loben wir mit reichem Schall Dich immerdar und überall.  
 Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!



Schmückt euch mit eu-rem Fei - er - kleid, ver - kün-det lau-te  
 Freu - dig - keit, ihr, die ihr vor dem Höch-sten steht und  
 je - den sei - ner Win - ke seht.

2. Die Arche Gottes, unsers Herrn, erhebt sich über jeden Stern:  
 Sie geht heut ein zur Himmelsruh: Frohlockt und wünscht ihr Glück dazu!
3. Seitdem der Herr vom Himmel kam und Fleisch von der Maria nahm,  
 ist keines wie Marien Fleisch so rein, so heilige und so keusch.
4. Da sie aus diesem Elend geht und Christus sie zu sich erhöht,  
 besteigt sie nach dem Gottessohn den allerhöchsten Glorienthron.
5. Am nächsten stehst du, Jungfrau, nun bei Gottes reichem Gnadenbrunn.  
 Schöpf da für uns in dieser Zeit das Wasser der Barmherzigkeit.